

stiller has

STELZEN

- 1 wilder has 3:01
- 2 schweinderl 3:15
- 3 znüni näh 4:59
- 4 hüt chunnt sie hei 3:50
- 5 schlafen 4:39
- 6 innsbruck 3:56
- 7 st. veit 4:41
- 8 stelzen 3:33
- 9 regatta 3:39
- 10 erotisches varieté 2:53
- 11 lied 3:23
- 12 trüebi fyge 3:32
- 13 bärli 2:56
- 14 österreich 2:57

stiller has

STELZEN





die men group

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag. Alles Betrug, alles ein
Schmarren.

Nun aber ist Sonntag geworden, Zeit für
den Kirchgang. In einem Berner Gottes-
haus sitzt ein junger Mann namens Herr
Wenig. In der dünnen Studentenjacke
stecken zwei Schlagzeugstöcke und ein
Tuschfederhalter, sein ganzer Reichtum.
Der Pfarrer predigt milde vor sich hin,
Herr Wenig wird nervös, trommelt mit den
Fingern auf die Kirchbank, traut sich aber
nicht, die Stöcke hervorzunehmen von
wegen zu laut. Was ihm auch wieder
stinkt, denn eigentlich wäre es seine
Pflicht, Lärm zu machen, so als Schlag-
zeuger! Da sitzt er also ungläubig im
Mittelschiff und kann an nichts anderes
als an Folgendes denken: Mir ist schlecht,
ich weiß weder ein noch aus, mir kom-
men die Rhythmen abhanden, denn nie
mehr wird Musik so sein, wie ich sie aus
meinem selbstersparten Taschenradio

hörte, als ich elf und die Beatles noch Buben waren. Und auch diese Predigt ist heute wieder ein Schmarren, ja, lieber ein Tuschstrich werden und sich mit einem weiteren Tuschstrich aufhängen, dies vorzugsweise neben einem Flipperkasten mit vollbusiger Hinterglasmalerei und einem abgegriffenen Fränklerschlitz. Gott, bitte zeig mir den Weg zum Nichts!

Was Wenig nicht weiß: In einem Zoo in Wien ist gleichzeitig eine Schlange abgehauen, eine Anaconda, weil: Ihr ist der Kommunistenfraß und die Betreuung und das ganze Angestartwerden zu fad geworden – und immer dem Rand entlang, stundenlang dem Rand entlang! Sie entschlüpft dünn und schlapp und – Go West, Young Man! – frisst sich Richtung Amerika durch, à la recherche du temps perdu, auf der Suche nach dem eigenen Schwanz. Teufel, schnaubt das Reptil, gib mir Proviant und zwar reichlich oder ich werde Christ!

Unterdessen zieht Herr Wenig, sichtlich abgemagert, schon mal einen Strick aus Tusche auf das A4-Blatt, welches unter den oben genannten Habseligkeiten vergessen wurde. Dabei fotografiert ihn ein Tourist auf koreanisch.

Meanwhile hat die Anaconda von der Donau bis Liechtenstein alle herumliegenden Schicksale vertilgt, ist in Bern eingetroffen (einer Stadt mit einem Chefdesigner, der Ecken abrundet) und macht im berühmten Restaurant Pyrénées einen Halt als Kellner namens Herr Viel. Dort bediente er auch Herrn Wenig.

Aus Zufall, Nachlässigkeit und schierer Verzweiflung gründen Wenig und Viel eine Big Band namens RAF und SAC und schließlich eine Men Group namens Stillter Has. Ihr Ziel: Aus Wenig mach nichts, aus Viel mach alles, beides im Reagenzglas zusammenführen und zum Knall bringen. Super, eine Explosion, ruft Wenig. Äh bah,

eine Implosion! knurrt Viel. Aus dem Streit entsteht ein Song mit der Zeile *Das hueren All isch überall* – eine gewaltige Predigt endlich, die die Musik unter sich erdrückt. Der Musik ist das recht, denn wie Rock tönen soll, weiß ja eh jeder, braucht man ja nur die Stichworte und Eckdaten zu liefern. Und so geht Stillter Has lauter ab als AC/DC, ein psychoakustisches Phänomen, das in genau dieser Sekunde fertig erforscht wurde.

Montag, Dienstag, Mittwoch und so weiter. Herr Wenig spricht: Wer Viel aushält, wird reich belohnt. Herr Viel sagt: Was ich machen würde, wenn Wenig entführt würde? Schulden.

PS. Aber Gott der Einfältige wars nicht zufrieden. Er kann sich Perfektion nicht anders als dreifaltig vorstellen, denn zwei Personen können keinen Kreis bilden, drei aber wohl. Und deshalb ließ er Wenig und Viel etwas Drittes zulaufen, miau,

das musste nicht mal an der Türe kratzen, die ging von selbst auf, und es war auch keine Katze, sondern ein schlaues Schaf namens Oh-wie-gut-dass-niemand-weiß-dass-ich-Schifer-Schafer-heiß. Das füllt nun mit Schrummeln und Rasseln den Raum zwischen Stillter und Has überall dort, wo die Bühne breiter ist als hundert Meter und die Gage höher als eine Million. Also meistens. Und der Herr sah, dass nun gut war. Amen.

Albert Kuhn



wilder has

m: okeefe/stiller has t: anaconda

schon der lehrer in der schul
hat gsagt i bin a wilder bua
er hat mich sechsmal schon verprügelt
i hab immer no nid gnua
i bin a wilder, i bin a wilder
und er weiß nid was er soll
weil i treib es ziemlich toll
i bin a wilder

i bin a wilder has
und hab an wilden hasenspass
im hasengras

und der pfarrer in der kirchen
hat gsagt i bin a knilch
i mi is der teufel gfahren
i glaub nicht an osterhasen
i bin a wilder ...

mit dem alter wird man milder
aber i werd immer wilder

und für den herrn general
bin i auch nicht ganz normal
weil der weiß nid was er soll
weil ich treib es ziemlich toll
alle hasen sei'n nur dreck
alle hasen müssen weg
dann hat's mehr platz für schweine
und die geben den speck

i bin a wilder ...

schweinderl

m: nill/schafer t: anaconda

kumm schweinderl kumm
darfst noch a bisserl stinken
weil morgen kommt der fleischhacker
und holt sich deinen schinken
kumm schweinderl kumm
und hau dich nur in' dreck
er wetzt schon seine messer
und morgen bist speck und weg

friss schweinderl friss
er will dir an die fetten
und auch dein lieber schweinehirte
wird dich nicht mehr retten

kumm schweinderl grunz
er hat di verraten
er hat ja den fleischhacker gholt
und freut sich auf den braten

a guete sau, a guete sau
a guete haut mit sauerkraut

kumm schweinderl kumm
darfst noch a bisserl grunzen
weil morgen kommt der fleischhacker
und dann gibt's kraut und blunzen¹

¹ blutwurst

znüni näh

m: nill/schafer t: anaconda

nid eso, nei nei, nid eso hani gseit
nid eso, nei luegit, nid eso, nei nei, nid eso
hani gseit
stelle
u nid lege

disi müesst der stelle
u die andere müesst der lege
u bi dene da chöme da
no die rölleli dra
gseht der, mir hei da die chischte
mit rölleli
de näht der die rölleli
u tüet die rölleli dra
u när löht ders la loufe
eifach la fahre
la loufe
he, nüt dranne mache

u när znüni näh
znüni näh

nid eso, nei nei, nid eso hani gseit
nei, nid eso, losit

nid eso, nei nei, nid eso
hani gseit
stelle u nid lege
la loufe, eifach la loufe

ja, s'isch tiptop, guet
sitzt, passt
ou itz heimer es problem
schief, diese o schief
sitzt nid, passt nid, het ke luft

itz müesst der em chli gäh
müesst em eifach no chli gäh
gäht em no chli, gäht em no chli mit em
rüedu, gäht em no chli
dir chöit em guet no chli gäh

sitzt nid, passt nid, het ke luft
dir hättit's sölle la loufe
's geit alls mit em computer, he
u rölleli dra, rölleli dra
stelle u nid lege
u disi die chämte hie
u die andere chämte da



znüni¹ näh

übersetzung

aber disi, die müesst der äbe lege
u nid stelle
u die andere, die wo der machit
die müesst der stelle
u nid lege
dir müesst lose was i säge
wenn is scho säge

nei nid eso ...

momou, das geit scho
weme nume wott
das het hie jede müesse lehre
he
löhts eifach la loufe
he
u göht go

znüni näh
znüni näh
znüni näh

was machit dir da!?
was machit dir da!?

natürlech heit der öppis dranne gmacht
dir söttits la loufe
eifach la loufe
oder
rölleli dra
u la loufe
nüt dranne mache
u när go znüni näh

was, dir verstöht nüt?
ah, sie sind aus österreich
also: sie müssen
diese stellen
und nicht legen
und dann müssen sie da
von diesen rollen drauftun
und dann lassen sie's laufen
he, nichts dran machen
eifach laufen lassen
und dann
znüni näh

nei nei nid eso ...

nicht so, nein nein, nicht so hab ich
gesagt
nein, nicht so, schauen sie, nein, nicht so
hab ich gesagt
stellen, nicht legen

diese müssen sie stellen
und die anderen müssen sie legen
und bei denen da
kommen noch die rollen dran
sehen sie, wir haben da die kiste
mit den rollen
die nehmen sie
die rollen und tun
die rollen dran und dann
lassen sie's laufen
einfach fahren lassen
laufen lassen
he, nichts dran machen

und dann
znüni näh

nicht so, nein nein ...

ja, tiptop, gut
sitzt, passt ...
oh! ...
jetzt haben wir ein problem
schief, dieses auch schief
sitzt nicht, passt nicht, keine luft

jetzt müssen sie ihm ein bisschen geben
einfach ein bisschen geben
geben sie ihm noch ein bisschen mit dem
rüedu²
sie können ihm gut noch ein bisschen geben

sitzt nicht, passt nicht, keine luft
sie hättens laufen lassen sollen
das geht alles mit dem computer, he!
und rollen dran, rollen dran
stellen, nicht legen
und diese kommen hier
und die anderen kommen da
aber diese müssen sie legen
und nicht stellen
und die anderen, die sie jetzt machen
stellen, nicht legen

hören sie, was ich sage
wenn ich's schon sage

nein, nicht so ...

doch, doch, das geht schon
wenn man nur will
das muss jeder lernen, he?
lassen sie's einfach laufen
he
und gehen sie
znüni näh

was machen sie da!?
was machen sie da!?
natürlich haben sie etwas dran gemacht!
sie sollen's laufen lassen
einfach laufen lassen
oder
rollen dran
und laufen lassen
nichts dran machen
und dann
znüni näh

was? sie verstehen nichts?
ah, sie sind aus österreich?
also: ...
und dann
znüni näh

nein nein, nicht so ...

¹ brotzeit, jause
² vorschlaghammer



hüt chunnt sie hei

m: nill/schafer t: anaconda

hüt chunnt sie hei – het sie gseit
sie sygi z spät zum znacht
aber d läde die hei eh scho zue
u i ha immer no nüt gmacht
hüt chunnt sie hei, het sie gseit
oder lütet ömu a
ob sie mah oder cha
will sie nonid weiss, ob sie hüt so spät
no cha
hüt chunnt sie hei
hüt chunnt sie hei

hüt chunnt sie hei – het sie gseit
u wes nid längt, när chäm sie morn
i söll afangs afa ässe, sie schicki mir es sms
sie mäldi sich de scho
sie syg z aarwange blybe hange u het
gseit
es tägere leid, sie heig sech gfreut
aber wes nid längt, de längts am
wuchenänd

hüt chunnt sie hei – hani gmeint
so steits emu uf der wienachtscharte

der moudi dräit vor hunger düre
u i bi sit monate am warte
sie chunnt o hüt nid hei, derfür chunnt
no e fax
i söll där hanf am balkon giesse
a ds frässe dänke vo der chatz

sie chunnt o morn nid hei, nei
statt dessi chunnt es telefon
dass sie itz glych nid würdi cho
sie gieng nonstop nach lissabon
aber ufem rückwäg chäm sie verby,
sie chönnis chuun erwarte
heigi fröid u liebi mi, es wärd im
summer sy
när chäm sie hei
när chäm sie hei
när chäm sie hei

im summer chunnt sie hei
leider bini denn nümm da
aber i schrybere e zedu
oder lütere emu a u sägere
du muesch der chatz no z frässe gäh

die het sit monate nüt gha
u wed im herbscht chunnsch lüt'sch mer a
när chumi hei
när chumi hei
när chumi ou hei

aber i weiss genau es wird wieder wienacht
es isch mer afa glych
zur wienacht bini nümm ume
denn bini scho lang zrügg in österrich
när chunnt sie hei vo dere reis,
zum znacht
wie abgmacht u i hätt immer no nüt
gmacht
u sie chäm hei
's wär niemer dehei
u sie wär elei

heute kommt sie heim

übersetzung

heute kommt sie heim – sagte sie
– zu spät zum abendessen
die läden sind schon zu
und ich hab immer noch nichts gemacht
heute kommt sie heim, sagte sie
oder ruft wenigstens noch an
weil sie noch nicht weiß, ob sie so spät
noch kann
heute kommt sie heim
heute kommt sie heim

heute kommt sie heim – sagte sie
wenn's nicht geht, dann kommt sie
morgen
ich soll schon mal essen, sie schicke mir
ein sms
und sie melde sich dann schon
sie sei in aarwangen hängengeblieben
und hat gesagt
es tut ihr leid, sie habe sich gefreut
und wenn's nicht geht, dann klappt es am
wochenende
dann kommt sie heim
dann kommt sie heim

heute kommt sie heim – meinte ich
so steh'ts auf der weihnachtskarte
der kater ist abgehauen, vor hunger
und ich bin immer noch am warten
sie kommt auch heute nicht, dafür kommt
ein fax
ich solle das gras am balkon gießen
und ans futter denken für die katz

sie kommt auch morgen nicht
dafür klingelt das telefon
dass sie jetzt doch nicht kommt
sie fährt nonstop nach lissabon
auf dem rückweg kommt sie dann vorbei,
kann es kaum erwarten
freue sich und liebe mich, es wird halt im
sommer sein
dann kommt sie heim
dann kommt sie heim

im sommer kommt sie heim
leider bin ich dann nicht da
doch ich schreib ihr einen zettel
oder ruf sie an und sage ihr

du musst die katze füttern
die hat seit wochen nichts gehabt
wenn du im herbst kommst, ruf mich an
dann komm ich heim
dann komm ich heim

es wird sicher wieder weihnachten
das ist mir langsam gleich
zu weihnachten bin ich nicht da
ich bin zurück in österreich
dann kommt sie heim von dieser reise,
zum abendessen
wie abgemacht und ich hätt immer noch
nichts gemacht
und sie käm heim
es wär niemand daheim
und sie wär allein



schlafen

m: nill/schafer/gerber t: anaconda

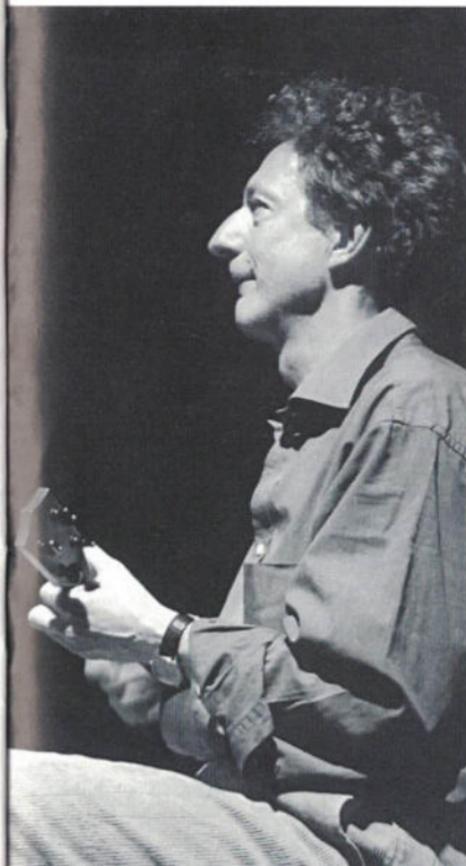
schlafen
ohne di
schlaf i mi müd
und schlaf
bis i aufwach
dann geh i arbeiten
na arbeit i
und wart bis' vorbei is
na geh i ham
und iss was
dann tu i rauchen
weil mi des müd macht
dann geh i schlafen
ohne di
ohne di schlaf i mi müd
bis i einschlaf
traumlos
bis i aufsteh
na is mer schlecht
weil i no müd bin
und frei han
weil es is sonntag
dann lies i a zeitung
was lauft

es lauft nix
und nachher rauch i
beim warten auf di
bis i müd bin
und einschlaf
und i schlaf mi müd ohne di
bis i einschlaf
dann tu i schlafen
und schlaf

i schlaf mi müd ohne di ...

innsbruck

m: nill/schafer/anaconda



st. veit

m: schafer t: anaconda

ich hab zwei herzen in der brust
das eine links, das andre rechts
und geht's dem einen herzen gut
dann geht's dem andern herzen schlecht
ich hab zwei seelen in mir drin
zwei fuß, die san ned gleich
der eine riecht nach emmentaler
der andere nach österreich

ham
i fahr wieder ham
über buchs, innsbruck, schwarzach
– st. veit, villach, klagenfurt
nach st. veit an der glan
ham
i fahr wieder ham
und weil i nirgends daham bin
fahr i nach st. veit an der glan

herr schaffner, noch ein gösser!
bald sammar daham
weil i nirgends daham bin
fahr i nach st. veit an der glan
in villach halt ich's eh nicht aus

villach is »lei – leida«²
einmal z fuass rund um die welt
und trotzdem geht nix weida
trotzdem geht nix weida

fachlehrer kumm oba
i bin wieder da
du warst die schnellste hand
im westen
zwischen krumpendorf und idaho

und wenn i furt will, will i wirklich furt
und nicht nur nach klagenfurt
sonst sitz ich dort am end der welt
ohne freund und ohne geld

ham ...

mei heimat is a schatzele
do darf man gar nix sagen
besser als die halbe wahrheit
is allweil richtig gelogen

flieg, vogel, flieg
flieg wie der schnee
sie spiel'n immer noch krieg
im schlosshotel am wörthersee

¹ österr. biermarke

² »lei-lei!«: villacher faschingsgruß

stelzen¹

m: nill/schafer t: anaconda



i will a stelzen
und a flascherl bier
i will a stelzen
i hab an hunger wie a tier
aber da stehts alle nackert uma
und keine von euch bringt mir a stelzen
bitte, sei so gut, einmal stelzen
i will a stelzen
und a sauerkraut
a schöne stelzen will i haben und
a sauerkraut
i war zwei jahr im hefn²
aber jetzt bin i wieder da
und will mei stelzen
na bitte, pack sie wieder ein
das kann ja nicht zum anschaun sein
i will heut keine gspasslabein³
i bin nur wegen der stelzen da
jetzt sitz i da beim brückenwirt
und will a stelzen und a bier
a stelzen will i haben

bring mir mei stelzen und mei sauerkraut
und mei flascherl bier wenns geht

weil ich kein' nuttendiesel sauf
weil der stoßt mir auf
jetzt geh weg da mit der hand
i will nit mit dir aufe
i will nur a stelzen

i will nid mit dir schlafen
i bin nämlich no net müd
was ist das für ein gasthaus, wo's nicht
mal stelzen gibt?
sammer da im freudenhaus
oder tischt mer jetzt mei stelzen auf?
mei stelzen will i ham

i will a stelzen
und a flasche bier

gemmar, gemmar
hearth wo's is, du weißt nicht was a
stelzen is?

i will a stelzen
und wenn's geht a bisserl schneller
i geh da nimmer raus, ohne stelzen aufm

teller
bring mer mei stelzen
und mei sauerkraut
i will mei stelzen und a flascherl bier
was ist das überhaupt für a gasthaus,
hearst
wo's nid mal a stelzen gibt
is das der brückenwirt oder ist das das
moulin rouge?
hearst a stelzen will i haben
gummierte abezarer⁴ seid's
lackierte sandler⁵

erst bring mir a stelzen und
a flascherl bier
dann geh i erst mit dir

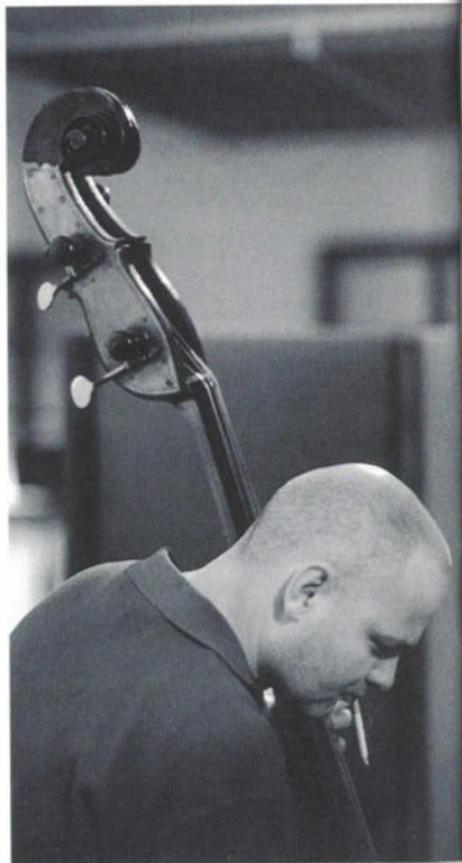
¹ »gnagi« (schweinshaxe)

² knast

³ busen (vulgo)

⁴ miesmacher

⁵ penner



regatta

m: schäfer t: anaconda

der herrgott hat den wein gmacht
hätt ihn gscheiter für sich allein gmacht
robinson hat's allein gmacht
doch ich machte es mit dir
und jetzt warten die fische
unser boot sank in die tiefe
im sturmwind standen möwen
doch ich segelte mit dir

ohne di
bin i a insel
a blauer wal
im wörthersee
wie ein blöder bua
ohne mama
geh i unter
ohne di

ahoi
viel zu viel getrunken
ahoi
mann und maus versunken
ahoi
und ich wollte noch funken
doch ich vögelte mit dir

unsere heimat ist das schiff
unsere sehnsucht ist das riff
jetzt steh ich mit dir im schilf
oh maria hilf

ohne di ...

ahoi
regattatatata

erotisches varieté

m: nill t: alfred lichtenstein

auf offener straÙe, in der nacht
entkleidet sich ein kneipenwirt
ein ingenieur ist aufgebracht
der sich bei seinem weib verirrt

nach gleich gesinnten viechern schieÙt
ein homosexueller hund
ein greis, der mit sich selber spielt
merkt: allzu viel ist ungesund

in schmutziggrüner tunke hockt
ein blauer syphilitiker
ein boxer bebt, ein baby bockt
verstierrt fault ein zylinderherr

ein auto fährt ein fräulein um
ein junge bricht ein mädchen an
verbittert ist ein mensch – warum?
weil er nicht koitieren kann

lied

m: nill/schafer t: anaconda

ich schreibe dir ein lied
aber ich bring's nicht zu papier
die wörter wolln einfach nicht zueinander
ich hab's eh schon machen wollen doch
das hohe C hat sich versteckt
und das Q macht urlaub auf dem lande

gestern am nachmittag
da war der text im kopf parat
ich rezitierte schon– es wurde fast geboren
und das papier war weiß
wie der schnee am gletschereis
da hab ich den violinschlüssel verloren

ich schreibe dir ein lied
nur heute – bitte nicht
nächstes jahr vielleicht– ok – ich ruf dich an
aber der geigenkasten klemmt
und das wetter ist nicht gut
und meine schreibmaschine schreibt nicht
ohne band

willst du nicht ein anderes
aber das passt dir vielleicht nicht

ne halbe strophe hab ich gestern noch
gewusst
das A im kreis das haben sie entdeckt
es hat sich hinterm O versteckt
das X als U hat leider überhaupt nichts
genutzt

aber sicher schreib i dir's
weil's dir dann besser geht
ich hab die buchstaben nur nicht
beieinander
und der bassist am bass
der hat den bass vergessen
und handwerker werkeln am verstärker

ich hätte höchstens sonst noch eins
das noch nicht fertig ist
ich glaub, du kennst es
aber findest's nicht besonders
ich schreib dir lieber ganz ein neues
nächste woche bin ich dran
so wie du willst –
und nicht anders

ich hab schon super sätze im netz
leider schreib ich sie nicht auf
sie schwimmen in meinem hirn herum
wie fische
dort geht es ihnen gut
sie tauchen selten auf
und holen luft – nur singen tun sie nicht

ich schreibe dir ein lied
aber es will nicht aufs papier
die wörter sind im wörthersee ersoffen
ich hab's eh schon machen wollen
doch die melodie die habens verschleppt
und die idee hat sich im -ismus
verkrochen

trüebi fyge

m: nill/schafer t: anaconda



guete morge, trüebi fyge
usem spiegel luegsch mi a
mi gottseel isch dä typ düre
ehrlech gseit: es kompletts wrack

was, dä arsch mit bart
das sött i sy
ehrewort, i stryttes ab
nie, nie chan i mit mir elei sy
gäng isch die trüebi fyge da

eso ne heimlifeissi fyge
tuet eso als wär si mi
i cha uf die höchste bärge styge
(jungfroujoch, gurte, munoth, wyssestei)
die trüebi fyge isch derbii

u chunnt der tag
(u dä chunnt todsicher)
won är mi nimmt, der fährimaa
frag nid, wär dört hinde so blöd kicheret
im toteboot, grad hindedra

i bi nid i
u da chan i nid druus
gäng bin i mir hindedraa
oder e nasespitz voruus
i bi nid i das cha nid sy
i bi nid derbii
will i nid i bi
u wenn dä seit, är syg i
weiss i sälber wär i bi
i bi nid i
u das isch vielleicht mis glück
uf type wie uf mi
griffen i i de allersältenschte fäll zrüg

i bi nid i ...

trüebi fyge¹

übersetzung

guten morgen, trüebi fyge
schaust mich aus dem spiegel an
meiner seel, der typ ist fertig
ehrlich gesagt: ein komplettes wrack

was, der arsch mit bart
soll ich sein?
ehrenwort, ich streit es ab
nie, nie kann ich mit mir allein sein
stets ist die trüebi fyge da

diese verschlagene visage
tut grad so als wär sie ich
ich kann auf die höchsten berge steigen
(jungfrau-joch, gurten, munoth, weißen-
stein)
die trüebi fyge ist dabei

und kommt der tag
(der kommt todsicher)
wenn er mich nimmt, der fährmann
frag nicht, wer dort hinten so blöd kichert
im totenboot, grad hintendran

ich bin nicht ich
da kann ich nicht raus
stets bin ich mir hintendran
oder ne nasenspitze voraus
ich bin nicht ich, das kann nicht sein
bin nicht dabei
weil ich nicht ich bin
und wenn er sagt, er sei ich
dann weiß ich selber wer ich bin
ich bin nicht ich
und das ist vielleicht mein glück
auf typen wie auf mich
greife ich nur im allerseltensten notfall
zurück
ich bin nicht ich ...

¹ trübe visage

bärli

m: nill/schafer t: anaconda



bärli hie u bärli da
jede wott es bärli ha
hüt sy sie us schoggola
früecher hets no bärli gha
itz sy sie z amerika
keni bärli schysst mi a
ächti bäre chasch vergässe
muesch halt gummibäre frässe

bärli sy nach china gange
sy ar nadle blybe hange
will der opel nid isch gange
sy sie glandet i der pfanne
hüt zum znacht gits bärehamme
also nei, e guete zäme
z china eifach so verschwunde
adie, merci, nie meh gfunde

alli furt, ih du verreckt
öpper het der bär versteckt
es het keni bäre hie
nume ufem briefpapier
oder unde töif im grabe
goofe schiesse rüebli abe
keni bäre, keni gringe
ächti bäre, schwierig z finge

bärchen

übersetzung

bärchen hier und bärchen da
jeder will ein bärchen haben
heut sind sie aus schokolade
früher gab's noch bärchen
jetzt sind sie in amerika
keine bärchen, schießt mich an
echte bären kannst vergessen
musst halt gummibären fressen

bärchen sind nach china gegangen
blieben an der nadel hängen
weil der opel nicht gegangen
sind gelandet in der pfanne
heut abend gibt's bärenhamme¹
also nein – mahlzeit zusammen
in china eifach so verschwunden
adieu, merci, nie mehr gefunden

alle weg, oh weh, verreckt
jemand hat den bär versteckt
es gibt keine bären hier
nur noch auf dem briefpapier
oder unten tief im graben
kinder werfen rüben runter
keine bären, keine gringe²
echte bären schwer zu finden

¹ bärenschinken

² charakterköpfe

österreich

m: nill/schafer t: anaconda

österreich, i halt auf di
i steh auf deine mondseeaugen
auf deine schwarzen lungen und
auf dei braune zungen

österreich, i steh auf di
auf deine olympischen augenringe
und auf die schnitzel-wampen
und auf wien, die alte schlampen

österreich, i steh auf di
es muss ja nicht unbedingt salzburg sein
dafür lieb ich den alten kaiser
den kreisky selig und den georg kreisler

österreich, i halt auf di
auf deine kleinen größen
auf deine großen toten
auf den kleinen braunen und den braten

österreich, i hör auf di
auf deine alten gschichten
und auf deinen heurigen wein
den hau ich mir literweise rein

österreich, hoch sollst du leben
du hast a rabenschwarze seel
und a feuerrotes herz
und an stinkerten pelz

österreich, solange's noch geht
weil man nicht gegen den papa redt
weil sonst kommt der bleihammer
aber zum glück hamer ja noch die mama

österreich, an doppler¹ noch
mizzi, bitte schenk mir nach
rot weiß roter wein
aber grebelt muss er sein

österreich, hoch sollst du leben
hast mir zu viele watschen gegeben
ein paar hab ich verdient, ich weiß
den rest hab ich schon lang vergeben

du gfrast² – aber grebelt muss er sein

¹ zwei liter

² biest

Stiller Has:

Endo Anaconda: Stimme, Texte
Balts Nill: Saiten, Tasten, Felle

Gastmusiker:

Schifer Schafer: Gitarren, Tasten
Mich Gerber: Kontrabass

Management:

Agentur »Röhrender Hirsch«, Christoph
Birchler, Postfach, CH – 9004 St. Gallen
Tel.: (00)41 71/223 62 77
Fax: (00)41 71/223 62 27
roehrender_hirsch@bluewin.ch

Aktuelles unter:

www.stillerhas.ch

Aufnahmen:

August 2001, Februar 2002 und Juli 2002
im Backyard-Studio Ostermundigen

Tontechnik und Aufnahmeregie: Adi
Tosetto **Mix und Mastering:** Adi Tosetto,
audioworks **Coverillustration:** Hans Stalder
Fotos: Francesca Pfeffer, Dominik Adam,
Eduard Rieben **Gestaltung:** Nick Ditzler
Herstellung: OK Media, Nortorf

© + ® 2002 für D + A **Kein & Aber Zürich,**
für die CH **Sound Service, Gümligen**

Mit freundlicher Unterstützung der
Kulturstiftung Pro Helvetia

PR ● HELVETIA



Schweizer Kulturstiftung

Ein herzliches Dankeschön an:

Eugen Bänziger, Manfred und Jana Piller,
Michael Kuhn, Hans Däppen, Urban
Gwerder, Albert Kuhn, Judith Schwaller,
Leo, Selma, Julia, Max, Nina, Dr. Kratzky,
Kuno Lauener, die alte Garde von Radio
DRS, Georg Kreisler, H.C. Artmann